

- 3620 Unbegrenzt. Literatur und interkulturelle Erfahrung. Michael Hofmann (Hrsg.). – Frankfurt am Main [u. a.]: Lang-Ed., 2013. 245 S.; Ill. (Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur; 51) ISBN 978-3-631-62422-7: € 44.95

Festschrift Rüdiger Sareika: Laudatio von M. Hofmann, ein Beitr. von Sareika: »Internationaler Kulturdialog – Visionen für das Jahr 2012: *Ich habe einen Traum*« (S. 13–16), 24 Beitr. seiner Freunde zur Interkulturalität und Weltliteratur. – Mit Auswahlbibl. R. Sareika.

- 3621 »Unübersetzbar?«. Zur Kritik der literarischen Übersetzung. Michael Neecke & Lu Jiang (Hrsg.). – Hamburg: Kovač, 2013. 161 S. (Translatologie; 6) ISBN 978-3-8300-6880-8: € 69.80

7 Studien zum Thema.

- 3622 Vietta, Silvio: Literatur und Rationalität. Funktionen der Literatur in der europäischen Kulturgeschichte. – München [u. a.]: Fink, 2014. 197 S. ISBN 978-3-7705-5591-8: € 24.90

Dem Werk S. Viettas gelingt es von Anfang an, sich aus der Masse von Nachzeichnungen und Revisionen literarischer Epochen herauszuheben. Die ambitionierte und innovative Perspektive einer literarischen Funktionalitätsgeschichte im europäischen Rahmen mit Fokus auf dem Zusammenspiel von Fiktionalität und Rationalität legt bisherige Forschungsderivate deutlich offen. Das Werk beginnt mit der Ausdifferenzierung von Rationalität durch das *Gilgamesch-Epos* sowie der Erfindung der Kausallogik im frühen Griechenland, der Geburtsstunde der Rationalität. Die darauffolgende und bis in die Neuzeit anhaltende Pendelbewegung zwischen Literatur als Mittel oder gar Zerrbild der Rationalität wird von Platon und Aischylos über Dante Alighieri, Gottsched, Novalis bis zu Franz Kafka überzeugend dargelegt. Die Funktionalität der Literatur gerät zu einem Mittel der selbstreflexiven Wahrnehmung des eigenen Literaturverständnisses und weitet den Blick auf die etablierten Epochenzuordnungen. Der literarisch bezeugte Aufstieg und Niedergang der Rationalität angesichts der Schrecken der Modernemündet in kafkaesk anmutende Dystopien, deren *Happy-end* letztlich nur noch mit irrationalen Mitteln herbeigeführt werden kann.

Florian Nieser, Tübingen

- 3623 Xue, Yuan: Über den Körper hinaus. Geschlechterkonstruktionen im europäischen Roman seit Ende der 1990er Jahre. – Bielefeld: Transcript, 2014. 238 S. (Lettre) ISBN 978-3-8376-2659-9: € 32.99

Anhand deutscher, polnischer, kroatischer, finnischer und französischer Romane. – Zugl.: Univ. München, Diss., 2013.